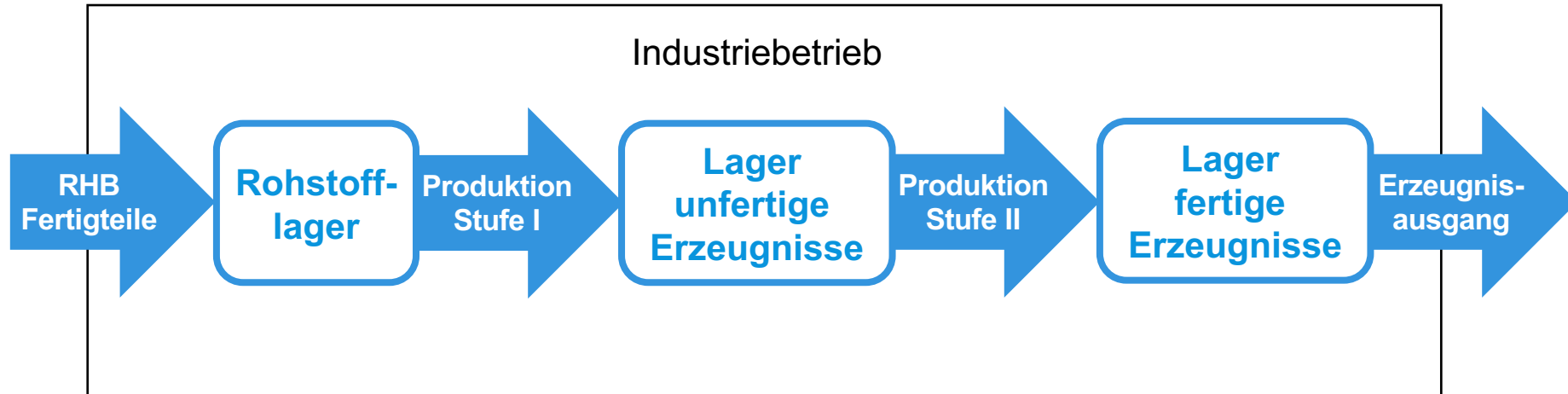


Bilanzierung und Kostenrechnung – 4. Tutorium Sommersemester 2023



1. **Industriebetrieb**
2. **Preisnachlässe**
3. **A15**

Externes Rechnungswesen



■ Neue Konten:

- **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB), Unfertige Erzeugnisse (UfE), fertige Erzeugnisse (FE)**
 - aktive Bestandskonten
- **Umsatzerlöse (UE)**
 - Ertragskonto zur Erfassung der aus dem Verkauf von FE resultierenden Erträgen
- **Stoffverbrauch (SV)**
 - Aufwandskonto zur Erfassung der entnommenen Materialien (RHB)
- **Bestandsveränderung (BV)**
 - Erfolgskonto zur Erfassung der Änderungen im Bestand von UfE und FE

- **Einkauf von RHB:**

RHB VORSTEUER	AN	KASSE/ BANK/ VERBINDL. L.L.
------------------	----	-----------------------------

- **Buchung des Stoffverbrauchs am Ende des Geschäftsjahres:**

STOFFVERBRAUCH	AN	RHB
----------------	----	-----

- **Verkauf von Fertigerzeugnissen:**

KASSE/ BANK/ FORDERUNGEN L+L	AN	UMSATZERLÖSE UMSATZSTEUER
------------------------------	----	------------------------------

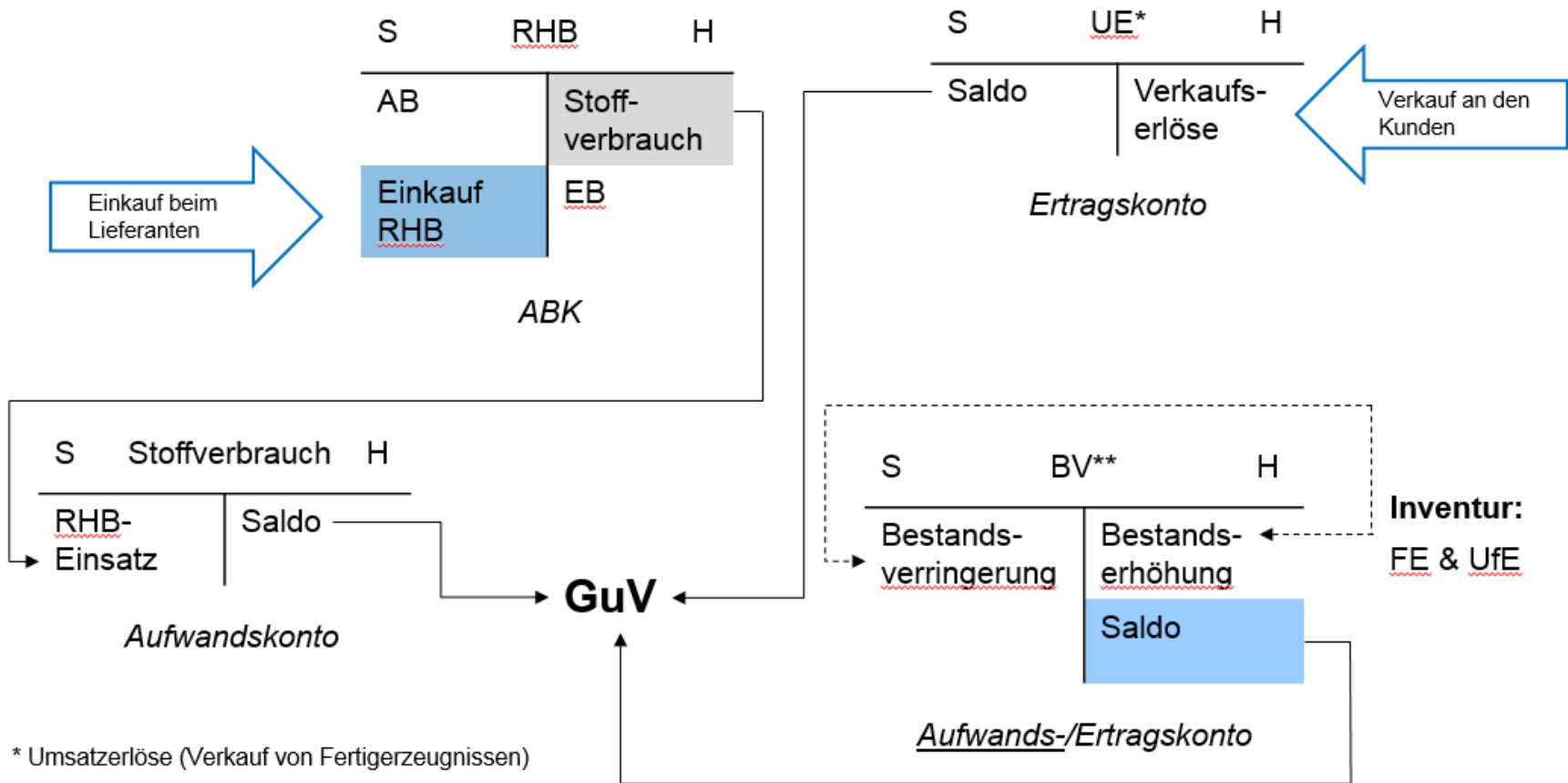
- **Buchung einer Bestandsveränderung am Ende des Geschäftsjahres:**

- Buchungen einer *Verminderung* des Bestandes:

BV	AN	FE (BZW. UFE)
----	----	---------------

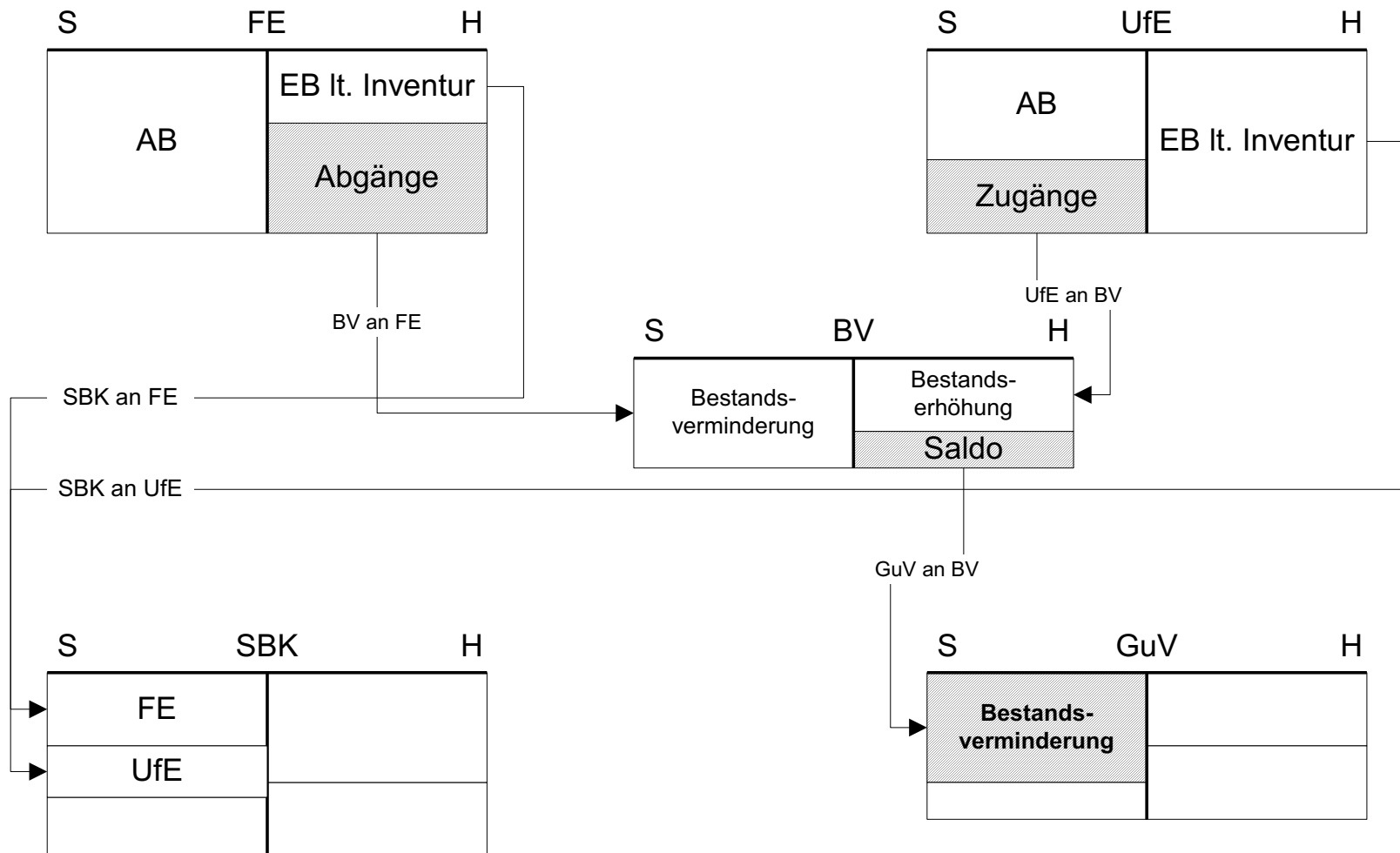
- Buchungen einer *Erhöhung* des Bestandes:

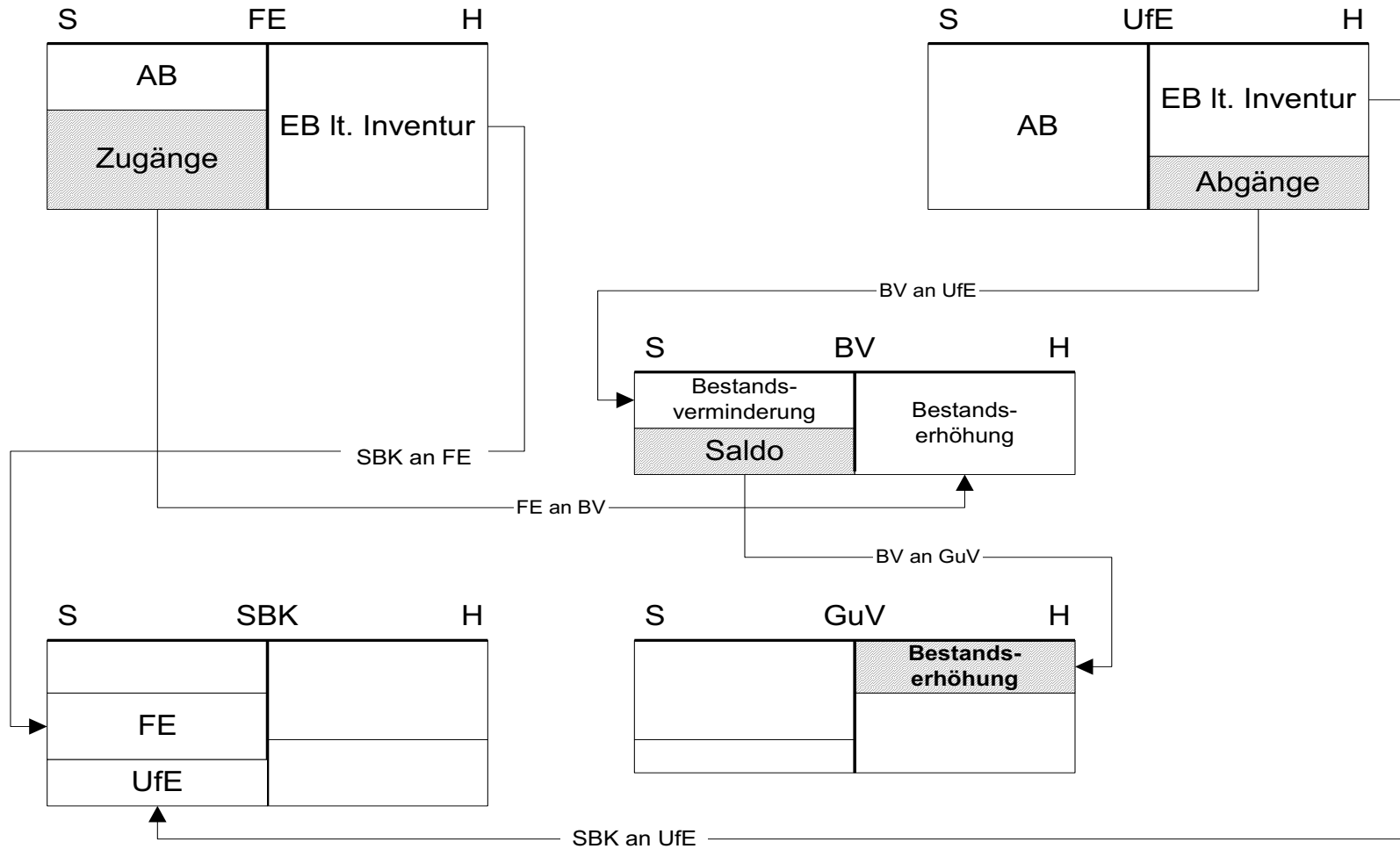
FE (BZW. UFE)	AN	BV
---------------	----	----

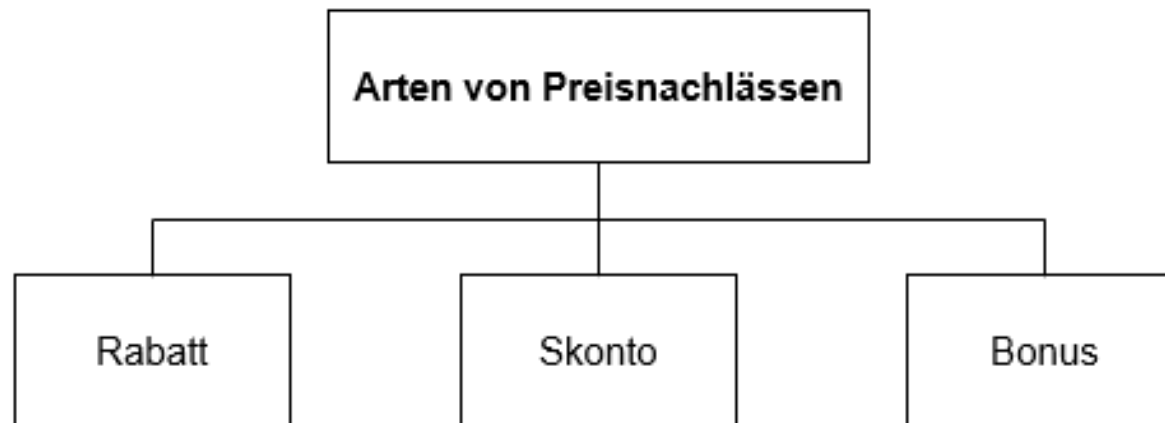


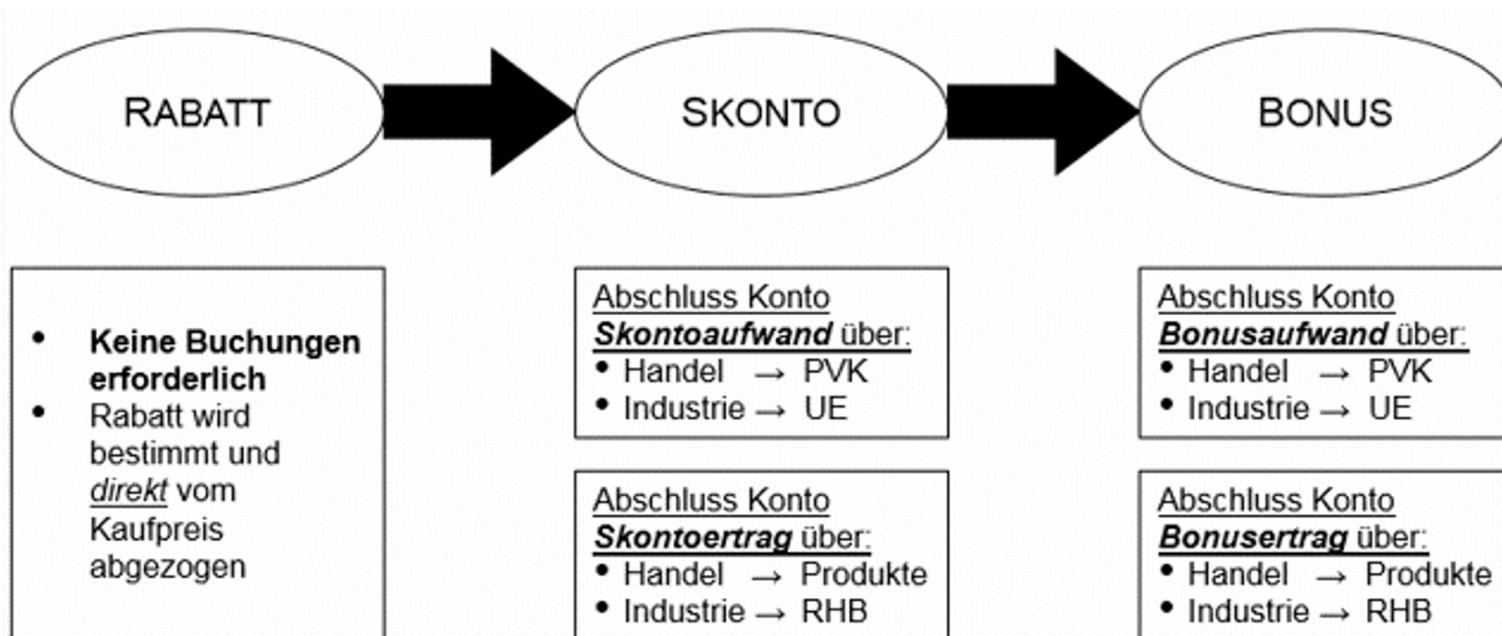
* Umsatzerlöse (Verkauf von Fertigerzeugnissen)

** Bestandsveränderung









Das Unternehmen *GALLARDO AG* (Industriebetrieb) stellt Sportwagen im Premiumsegment her. Die folgende Abbildung zeigt die Eröffnungsbilanz der *GALLARDO AG*:

A		Eröffnungsbilanz zum 01.01.2021		P
Maschinelle Anlagen	150.000	Eigenkapital	185.000	
Unfertige Erzeugnisse	5.000	Darlehensverbindlichkeiten	40.000	
Fertigerzeugnisse	50.000	Verbindlichkeiten L+L	2.000	
Forderungen L+L	20.000			
Bank	2.000			
	<u>227.000</u>		<u>227.000</u>	

- a) Bilden Sie zu folgenden Geschäftsvorfällen die Buchungssätze aus Sicht der *GALLARDO AG* (Industriebetrieb).

- a) Bilden Sie zu folgenden Geschäftsvorfällen die Buchungssätze aus Sicht der GALLARDO AG (Industriebetrieb).

1 Einkauf von Rohstoffen (2.000 € netto) auf Ziel.

RHB	2.000	an	Verb. L+L	2.380
VSt	380			

2 Bezahlung der Rohstoffe aus 1 zu 50 % per Banküberweisung.

Verb. L+L	1.190	an	Bank	1.190
-----------	-------	----	------	-------

3 Rückgabe der restlichen Rohstoffe aus 1 aufgrund von Mängeln.

Verb. L+L	1.190	an	RHB	1.000
			VSt	190

- a) Bilden Sie zu folgenden Geschäftsvorfällen die Buchungssätze aus Sicht der GALLARDO AG (Industriebetrieb).

4 Verkauf von Fertigerzeugnissen auf Ziel (20.000 € zzgl. USt.).

Ford. L+L	23.800	an	UE	20.000
			USt	3.800

5 Der Kunde aus 4 zahlt unter Abzug von 2 % Skonto per Banküberweisung.

(23.800 × 0.98)

Bank	23.324	an	Ford. L+L	23.800
SkontoA	400 <i>(20.000 × 0.02)</i>			
Ust	76 <i>(23.800 × 0.02)</i>			

6 Verkauf von Fertigerzeugnissen. Das Geld wird überwiesen (100.000 € netto).

Bank	119.000	an	UE	100.000
			USt	19.000

- a) Bilden Sie zu folgenden Geschäftsvorfällen die Buchungssätze aus Sicht der GALLARDO AG (Industriebetrieb).

7 Unfertige Erzeugnisse im Wert von 7.500 € werden zu Fertigerzeugnissen verarbeitet.

Kein Buchungssatz!

8 Laut Inventur hat der Bestand an unfertigen Erzeugnissen einen Wert von 1.000 €, Fertigerzeugnissen 5.000 €. Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden restlos verbraucht.

8.1	BV	4.000	an	UfE	4.000
8.2	BV	45.000	an	FE	45.000
8.3	Stoffverbrauch	1.000	an	RHB	1.000

- b) Tragen Sie die Buchungssätze in T-Konten ein und schließen Sie diese ab. Bilden Sie auch alle Buchungssätze, die nötig sind, um die T-Konten untereinander zu verrechnen. Der Steuersaldo ist als sonstige Verbindlichkeit bzw. sonstige Forderung zu verbuchen

S		Bank	H	
AB	2.000	2)	1.190	
5)	23.324			
6)	119.000	EB	143.134	
	144.324		144.324	

S		Ford. L+L	H	
AB	20.000	5)	23.800	
4)	23.800	EB	20.000	
	43.800		43.800	

S		Verb. L+L	H	
2)	1.190	AB	2.000	
3)	1.190	1)	2.380	
EB	2.000			
	4.380		4.380	

S		Darlehen	H	
EB	40.000	AB	40.000	
	40.000		40.000	

S		Maschinen	H	
AB	150.000	EB	150.000	
	150.000		150.000	

- b) Tragen Sie die Buchungssätze in T-Konten ein und schließen Sie diese ab. Bilden Sie auch alle Buchungssätze, die nötig sind, um die T-Konten untereinander zu verrechnen. Der Steuersaldo ist als sonstige Verbindlichkeit bzw. sonstige Forderung zu verbuchen

S		USt		H
5)	76	4)	3.800	
VSt	190	6)	19.000	
Saldo (so. Verb.)	22.534			
	22.800		22.800	

S		So. Verb.		H
SBK	22.534	USt	22.534	
	22.534		22.534	

Buchungen:

USt	190	an	VSt	190
USt	22.534	an	so. Verb.	22.534
UE	400	an	SkontoA	400
UE	119.600	an	GuV	119.600

S		VSt		H
(1)	380	3)	190	
		Saldo (USt)	190	
	380		380	

S		UE		H
Skonto A	400	4)	20.000	
Saldo (GuV)	119.600	6)	100.000	
	120.000		120.000	

S		SkontoA		H
5)	400	Saldo (UE)	400	
	400		400	

- b) Tragen Sie die Buchungssätze in T-Konten ein und schließen Sie diese ab. Bilden Sie auch alle Buchungssätze, die nötig sind, um die T-Konten untereinander zu verrechnen. Der Steuersaldo ist als sonstige Verbindlichkeit bzw. sonstige Forderung zu verbuchen

S		FE	H
AB	50.000	EB	5.000
		BV	45.000
	50.000		50.000

S		UfE	H
AB	5.000	EB	1.000
		BV	4.000
	5.000		5.000

Buchungen:

GuV 50.000 an SV 1.000
BV 49.000

S		SV	H
RHB	1.000	Saldo (GuV)	1.000
	1.000		1.000

S		RHB	H
AB	0	EB	0
1)	2.000	3)	1.000
		Stoffverbrauch	1.000
	2.000		2.000

S		BV	H
UfE	4.000	Saldo (GuV)	49.000
FE	45.000		
	49.000		49.000

- b) Tragen Sie die Buchungssätze in T-Konten ein und schließen Sie diese ab. Bilden Sie auch alle Buchungssätze, die nötig sind, um die T-Konten untereinander zu verrechnen. Der Steuersaldo ist als sonstige Verbindlichkeit bzw. sonstige Forderung zu verbuchen

S		GuV	H
Stoff- verbrauch	1.000	UE	119.600
BV	49.000		
Saldo (EK)	69.600		
119.600		119.600	

S		EK	H
EB	254.600	AB	185.000
		GuV	69.600
254.600		254.600	

Buchungen:

GuV 69.600 an EK 69.600

c) Stellen Sie die Schlussbilanz auf.

Buchungen:

SBK	an	Aktivkonten
Passivkonten	an	SBK

A	Schlussbilanz		P
Maschinen	150.000	EK	254.600
FE	5.000	Darlehen	40.000
UfE	1.000	Verb. L+L	2.000
Ford. L+L	20.000	so. Verb.	22.534
Bank	143.134		
	319.134		319.134